

I. Allgemeine Vorschriften

1. Der Geltungsbereich dieser Vorschriften bezieht sich auf alle Werke, Tochtergesellschaften und Lieferanten.
2. Diese allgemeinen Anlieferungsvorschriften gelten immer dann, wenn keine anderen Forderungen gesondert verlangt werden.
3. Beschädigungen an jeglichen Waren müssen vermieden werden.
4. Artikelnummern, Stückzahlen und Verpackungsmittel müssen gemäß Fertigungsplan, Lieferspezifikation oder Verpackungsvorschrift verwendet werden.
5. Es sind ausschließlich einwandfreie Verpackungsmittel zu verwenden.
6. Beim Einsatz / der Befüllung von Verpackungsmitteln ist sicherzustellen, dass keine alten oder falschen Kennzeichnungen am Verpackungsmittel befestigt sind.
7. Die Warenannahme in unserem Hause erfolgt ausschließlich nach Maßgabe der allgemeinen Einkaufsbedingungen von medi, wobei die Punkte: Qualität, Mängel, Termin und richtiger Artikel hervorzuheben sind.
8. Änderungen an Verpackungseinheiten müssen dem Einkauf vor Lieferung mitgeteilt werden.
9. für Lieferanten von Medizinprodukten gelten ab 15. November 2019 die erweiterten Vorschriften in XIII.

II. Lieferschein (gemäß DIN 4991)

1. Der Lieferschein wird in 2-facher Ausfertigung benötigt.
2. Anbringung gut sichtbar in einer Lieferscheintasche außen, wenn möglich am ersten zu entladenden Packstück.
3. Bei Lieferungen mit mehreren Packstücken/Paletten besondere Kennzeichnung des Packstückes / der Palette an der die Lieferpapiere angebracht sind. z. B. „Aufkleber Lieferschein inliegend“.
4. Besteht eine Lieferung aus mehreren Ladungsträgern oder Packstücken muss dem Lieferschein für jede Transporteinheit eine Packliste mit nachstehenden Angaben beigefügt und an den Packstücken angebracht werden:
 - medi Artikelnummer
 - Liefermenge pro Artikel
 - Anzahl und Inhalt der Einzelverpackungen
 - Packstück-/ Palettennummer
5. Bei Lieferung an Lieferadressen, abweichend der Medicusstraße 1, 95448 Bayreuth ist es zwingend erforderlich eine Kopie des Lieferscheins an die Abteilung Einkauf zu übermitteln, per Email an ekauf@medi.de

III. Angaben auf dem Lieferschein

Für Lieferanten von Nicht-Medizinprodukten. Für Lieferanten von Medizinprodukten gelten die Ergänzungen aus XIII.

1. medi - Bestellnummer mit Bestellposition
2. Lieferschein-Nummer
3. medi - Artikelnummer
4. medi - Artikelbezeichnung
5. Gesamt Paletten- und Kartonanzahl
6. Menge mit Mengeneinheit in Übereinstimmung mit der Bestelleinheit
7. Falls vorhanden: Serien- sowie Chargennummer oder Partienummer, Angabe des MHD Datums und Produktionsdatum in Reinschrift und als Barcode „Code 128“, oder bevorzugt Data-Matrix-Code GS1
8. Bei Versand über Dritte Hinweis auf Auftragnehmer / Lieferant

I. General regulations

1. The present regulations apply to all factories, subsidiaries, and suppliers.
2. These general delivery regulations are always applicable in the absence of other, expressly stipulated requirements.
3. Damage to all goods must be avoided.
4. Item numbers, quantities and packing materials must be used in accordance with the manufacturing plan, supplier specifications, or packing Regulations.
5. Only fault-free packing materials may be used.
6. When using or filling packing materials, care must be taken to ensure that no old or incorrect labels are attached to the packing materials.
7. Incoming goods are always accepted by our company only in accordance with the general procurement regulations of medi, with particular attention given to quality, defects, deadlines, and correct items.
8. Changes to packaging units must be notified to the purchase department before delivery
9. For suppliers of medical devices the additional regulations of XIII are valid by November 15th 2019.

II. Delivery note (as per DIN 4991)

1. The delivery note is must be present in duplicate.
2. The delivery note must be visibly affixed to the package in an external envelope, if possible to the first package to be unloaded.
3. For deliveries containing more than one package or pallet, the package or pallet to which the delivery papers are affixed must be specially labelled. f.e. label "Delivery note inside"
4. Consist the delivery of several charge carriers or packages it is necessary to attach a packing list with the following information:
 - medi´s item number
 - Complete delivery sum per item
 - Quantity and content of each carton
 - Packages number or Pallet number
5. When items are delivered to addresses other than Medicusstraße 1, 95448 Bayreuth, a copy of the delivery note must always be forwarded to the Procurement Department, without exception. ekauf@medi.de

III. Information stated in the delivery note

For suppliers of non-medical devices. For suppliers of medical devices the additions of XIII are apply.

1. medi's purchase order number, with purchase order item Number
2. Delivery Note Number
3. medi's item number
4. medi's item description
5. Number of pallets and packages
6. Quantity with quantity units in accordance with the order unit.
7. If available: Serial number and batch number or lot number. Indication of the best before date and production date in inscription and as barcode "Code 128" or preferred as data-matrix-code.
8. When shipped to third parties: reference to the ordering party/ supplier.

IV. Speditionspapiere

1. Material, das über Spediteure mit einem Speditionsauftrag angeliefert wird, muss der / die Lieferschein/e zu dieser Sendung am Speditionsauftrag mit beigelegt werden.

V. Palettenware

Falls vertraglich nicht anders geregelt.

1. Palettenware ist ausschließlich auf DIN Norm EN 13698 Euroflachpaletten anzuliefern. Paletten müssen EPAL und IPPC konform sein (HT Kennzeichnung). Zur Anlieferung dürfen nur Paletten bis zur Klassifizierung B verwendet werden. Paletten die diesen Vorgaben nicht entsprechen oder defekt sind werden nicht getauscht.
2. Anlieferungen aus dem Drittland müssen auf genormten Kunststoffpaletten erfolgen.
3. Die maximale Paletten Höhe ist 1350 mm inkl. der Palette. Sofern es aufgrund der Eigenart der zu liefernden Produkte (z. B. im Falle von größeren Maschinen und Anlagen) nicht umsetzbar bzw. sachgerecht ist, dass die maximale Palettenhöhe eingehalten wird, ist in diesem Punkt eine Abweichung von den Anliefervorschriften zulässig.“
4. Das maximale Gewicht pro Palette darf 800kg nicht überschreiten. Sofern es aufgrund der Eigenart der zu liefernden Produkte (z. B. im Falle von größeren Maschinen und Anlagen) nicht umsetzbar bzw. sachgerecht ist, dass das maximale Palettengewicht eingehalten wird, ist in diesem Punkt eine Abweichung von den Anliefervorschriften zulässig. Das maximale Palettengewicht darf jedoch in diesem Fall 1500kg nicht überschreiten
5. Es ist darauf zu achten, dass die angelieferte Ware und Ihre Ladungsträger keine abstehenden Befestigungen, Ladungssicherungen, Beschädigungen und Ausbauchungen haben.
6. Es muss jede Palette einzeln ausreichend gegen Nässe und Verwutschen gesichert sein.
7. Eine Stapelung der Paletten ist grundsätzlich nur dann zulässig, wenn eine Beschädigung oder Deformierung insbesondere der unteren Packstücken ausgeschlossen ist.
8. Sollten für die Anlieferung andere Ablademittel (z.B. Stapler) notwendig sein, ist dies uns bei der Avisierung mitzuteilen.
9. Mischpaletten werden akzeptiert müssen aber dem entsprechend gekennzeichnet sein und eine entsprechende Packliste mit sich führen.
10. Bei Nichtbeachten dieser Vorgaben, die zu Störungen führen, werden dem Lieferanten mit € 150,00 pro Palette/Packstück in Rechnung gestellt. (Zur Beweisführung des Schadens werden Bilder vorgelegt!)

VI. Gebinde/Kartons

Falls vertraglich nicht anders geregelt.

1. Die Verwendung eines Umkartons zur Verpackung mehrerer Einzelgebände ist zulässig. Dieser Umkarton muss eine eindeutige und detaillierte Inhaltsdeklaration aufweisen.
2. Wenn derartige Kartonagen in mehreren Schichten auf Paletten gestapelt angeliefert werden, ist zwischen jeder Schicht eine stabile, flächige Pappzwischenlage zur Stabilisierung zu verwenden.
3. Jedes Gebinde das geliefert wird, muss wie in Pkt. VII beschrieben gekennzeichnet sein. Gebinde mit Restmengen sind eindeutig zu kennzeichnen.
4. Die Verwendung von Metallbändern ist untersagt.
5. Artikel dürfen nur in den vereinbarten Verpackungseinheiten (siehe Hinweis auf der Bestellung) geliefert werden. Restmengen sind als solche klar zu kennzeichnen. In Ausnahmefällen (Anlieferung von kg-Ware) gilt die Angabe der Verpackungseinheit als Richtwert.

IV. Shipping company's papers

1. In the case of materials delivered by a shipping company under a shipping order, the delivery note(s) for the given shipment must be included with the shipping order.

V. Pallet goods

If not regulated by contract.

1. When the manufacturer or supplier is domiciled in Europe Pallet goods must be delivered exclusively on standardized DIN Norm EN 13698 flat euro-pallets (HT identification). For delivery pallets up to classification B are allowed. Lesser-quality pallets will not be exchanged.
2. Deliveries of third country suppliers should be on standardized plastic sheets.
3. The maximum pallet height is 1350 mm, including the pallet. If, due to the nature of the products to be delivered (e.g. in the case of larger machines and systems), it is not practical or appropriate for the maximum pallet height to be observed, a deviation from the delivery regulations is acceptable at this point.
4. The maximum weight per pallet may not exceed 800 kg. If due to the nature of the products to be delivered (for example larger machines and systems), it is not practical or appropriate for the maximum pallet weight to be kept to, a deviation from the delivery regulations is acceptable in this point. In this case the maximum pallet weight must not be more than 1500kg.
5. Care must be taken that the delivered goods have no protruding fasteners, load restraints or bulges.
6. Each pallet must be adequately protected against dampness and slipping.
7. As a general rule, pallets may be stacked only when the possibility of damage or deformation of the lower packages in particular is excluded.
8. Please inform us in a timely manner if other unloading equipment (e.g., forklifts) is required for the delivery.
9. Mixpallets are accepted insofar they are marked. A packing list must be enclosed to mixed pallets mentioning the part numbers and quantities of each package.
10. If damage results from the non-observance of these regulations, an amount of €150.00 per pallet or package will be charged to the supplier. (Photographs will be presented to prove the damage!)

VI. Containers / cardboard boxes

If not regulated by contract.

1. The use of a single outer box to pack more than one individual container of a single item is permitted. This outer box must have a clear, detailed declaration of contents.
2. When such cardboard boxes are stacked on pallets in several layers, a stable, piece of flat cardboard of the same size must be inserted between each layer, for stabilization.
3. Each container that is delivered must be marked as described in section VII. Containers with residual quantities must be clearly marked
4. The use of metal strips is prohibited.
5. Items may only be delivered in the agreed packing units (see the relevant note in the purchase order). Residual quantities must be clearly labelled as such. In exceptional cases (delivery of kg goods), the indication of the packing unit is deemed to be an approximate value.

6. Kartons dürfen die Größe von 600x400x480 mm und ein Gewicht von max. 15 kg nicht überschreiten. Des Weiteren müssen die Kartons mit Klebeband fest verschlossen sein. Sofern es aufgrund der Eigenart der zu liefernden Produkte nicht umsetzbar bzw. sachgerecht ist, dass das angegebene maximale Kartonmaß / -gewicht eingehalten wird, ist in diesem Punkt eine Abweichung von den Anliefervorschriften zulässig.
7. Das Stapeln von Packstücken ist grundsätzlich nur dann zulässig, wenn eine Beschädigung oder Deformierung insbesondere der unteren Packstücke ausgeschlossen ist.
8. Sämtliche Verpackungen (Kartonagen) sind qualitativ so zu wählen, dass sie die Ware ausreichend vor Beschädigung und Verlust schützen. Ist die vom Lieferanten gewählte Versandverpackung nicht ausreichend, lehnen wir jede Mithaftung aus daraus resultierenden Schäden ab und lassen die Materialien auf Kosten des Lieferanten durch unsere Mitarbeiter umpacken (siehe Punkt V. / 9).

VII. Kennzeichnung / EAN-Barcode

Für Lieferanten von Nicht-Medizinprodukten. Für Lieferanten von Medizinprodukten gelten die Ergänzungen aus XIII.
Sämtliche bei medi anzuliefernden Artikel auf Paletten, Collis und Rollen sind mit Barcode-Etiketten zu versehen, diese müssen auf mind. 2 Seiten jedes Umkartons und auf dem Artikel angebracht sein und folgende Informationen enthalten:

1. medi Artikelnummer in Klarschrift und Barcode EAN 13
2. medi Bezeichnung in Reinschrift
3. Menge in Reinschrift und Barcode „Code 128“
4. Falls vorhanden: Serien- sowie Chargennummer oder Partienummer, Angabe des MHD Datums und Produktionsdatum in Reinschrift und als Barcode „Code 128“, oder bevorzugt Data-Matrix-Code GS1

Der Barcode „Code 128“ muss die Mindestgröße von 2,5 cm haben.
Der Data-Matrix-Code GS1 muss mindestens 8x8mm groß sein
Für das nachträgliche Anbringen von Etiketten berechnen wir EUR 0,30/Etikett.

VIII. Avisierung bei mehr als 3 Paletten und Warenannahme

1. Anlieferungen sind mind. 2 Tage im Voraus zu avisieren im Wareneingang per Email unter wareneingang@msmdlogistik.de; Tel. 0921/912 1482 oder direkt bei Herrn Yildirim, Ercan: e.yildirim@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1481
Herrn Ehmann, Roland: r.ehmann@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1483 zu avisieren.

IX. Anlieferzeiten

Ohne Avisierung kann keine Warenannahme garantiert werden.
Aufgrund der Corona bedingten Kurzarbeit ergibt sich ab 01.02.2021 folgende Öffnungszeit unseres Wareneingangs:
Anlieferzeiten im Wareneingang:
Montag bis Donnerstag: von 7:30 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag: 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr

6. Cardboard boxes may not be larger than 600 x 400 x 480 mm or weigh more than 15 kg. Furthermore, cardboard boxes must be firmly closed with tape. If, due to the nature of the products to be delivered, it is not practicable or appropriate to comply with the specified maximum carton dimension/weight, a deviation from the delivery specifications is acceptable in this point.
7. As a general rule, packages may be stacked only when the possibility of damage or deformation of the lower packages in particular is excluded.
8. The quality of all chosen packing materials (cardboard boxes) must be sufficient to protect the goods from loss and damage. If the packing materials chosen by the supplier are inadequate, we shall reject all shared liability for any damage resulting from such fact, and the materials in question shall be repacked by our employees at the cost of the supplier (see Section V. / 9).

VII. Labelling / EAN barcode

For suppliers of non-medical devices. For suppliers of medical devices the additions of XIII are apply.
All items delivered to medi in pallets, in parcels or in rolls must have barcode labels. The following information should be stated on the label, which must be affixed to at least two sides of every outer box and on every item:

1. medi's item number, in print and EAN 13 barcode.
2. medi's item description, in print
3. Quantity, in print and Barcode "Code128"
4. If available: Serial number and batch number or lot number.
Indication of the best before date and production date in inscription and as barcode "Code 128" or preferred as data-matrix-code.

The EAN barcode must have a minimum size of 2.5 cm.
We will charge EUR 0.30 per label for labels that we need to affix subsequently ourselves.

VIII. Notification of deliveries containing more than three pallets, and goods acceptance

1. Such deliveries must be notified at least two days in advance to Goods Receipt, either via e-mail to wareneingang@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1482 or directly to Mr. Yildirim Ercan: e.yildirim@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1481
Mr. Ehmann Roland: r.ehmann@msmdlogistik.de; Tel.: 0921/912 1483.

IX. Delivery times

Without prior notification, goods acceptance cannot be guaranteed.
Due to short-time work caused by Corona, the following opening hours of our goods receiving department will apply from 01.02.2021:
Delivery times in the goods receiving department:
Monday to Thursday: from 7:30 a.m. to 12:00 p.m.
and from 1:00 p.m. to 3:30 p.m.
Friday: from 7:30 a.m. to 12:00 p.m.

X. Beipack- und Verpackungsmaterial

1. Für alle Versandarten ist eine ausreichende und der Ware angemessene beförderungssichere Verpackung zu verwenden. Transportschäden, die wegen unzureichender Verpackung entstehen, gehen zu Lasten des Lieferanten. Die Verwendung von Verpackungsmitteln ist auf das verpackungstechnische notwendige Minimum zu reduzieren. Es sind grundsätzlich nur umweltverträgliche und/oder umweltverträglich recyclingfähige Verpackungsmaterialien wie Pappe, Papier o.ä. zu verwenden.

XI. Cross Docking Abwicklung

1. Der Lieferant zeichnet die Warenlieferung pro Palette/Packstück mit der von medi übermittelten Endlieferadresse aus.
2. Der Lieferant ist für die exakte Liefermenge und vorgegebene Qualität
3. Es gelten ferner alle im Vorfeld definierten Punkte der Anlieferungs-vorschriften von medi.
4. Bei Cross Docking muss die Auslieferung über medi in Bayreuth abgewickelt werden.
5. Lieferscheine, welche die Cross Docking Abwicklung betreffen müssen eindeutig als solche gekennzeichnet werden. Des Weiteren, muss auch der Umkarton eindeutig als Cross Docking erkennbar sein.

XII. Schlussbestimmungen

1. Bei Nichteinhaltung dieser Anlieferungsbedingungen kann medi nach seiner Wahl
 - die Lieferungen auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurück-senden, wobei der Lieferant auch die von medi getragenen Kosten der Anlieferung zu erstatten hat.
 - die Lieferung annehmen und die aus der nicht vorschriftsmäßigen Anlieferung entstehenden Kosten, dem Lieferanten in Rechnung stellen.
2. Ausnahmen sind nur nach schriftlicher Vereinbarung zulässig.
3. Bei Nichteinhalten dieser Anliefervorgaben müssen wir Ihnen die dadurch entstehenden Mehrkosten sowie eine Bearbeitungs-pauschale von € 50,00 pro Vorgang in Rechnung stellen. In Fällen von Abweichungen, in denen diese laut den Anliefervorschriften zulässig sind, wird keine Bearbeitungsgebühr erhoben.

XIII. Zusatzvorschriften für Lieferanten von Medizinprodukten

Zu II. und III.

Lieferanten von Medizinprodukten müssen zusätzlich die Produkte und die Lieferscheine mit einem 2D-UDI-Barcode (GS1 Datamatrix) versehen, welcher die folgenden Angaben beinhaltet und von medi freizugeben ist. Auf dem Produkt sind die Daten zusätzlich menschenlesbar inkl. der international festgelegten UDI-Symbole aufzubringen.

- DI-Nummer (EAN-Code)
- Charge und / oder Seriennummer oder Maßnummer
- Haltbarkeitsdatum (JJJJMMTT)
- Produktionsdatum (JJJJMMTT)

Zu VI.

In einem Mischkarton der mehrere Artikel enthält, ist je trennendem Merkmal je ein 2D-UDI-Barcode anzubringen.

Zu VII.

Auf den Anlieferkartons und den Packs müssen ebenfalls 2D-UDI-Barcodes für die enthaltenen Artikeln aufgebracht sein.

Falls vertraglich nicht anders geregelt, ist eine Restlaufzeit der Produkte von 36 Monaten bei Anlieferung sicherzustellen. Sonstige Abweichungen sind im Liefervertrag zu regeln.

X. Extraneous materials and packing materials

1. A proper packaging has to be used for every shipping method. Damages based on the reason that the packaging was insufficient has to be paid of the supplier. The packaging has to be environmentally compatible or/and recyclable.

XI. Cross Docking Completion

1. The supplier mark the delivery per pallet / package with the final delivery address transmitted by medi.
2. The supplier is responsible for the exact delivery quantity and the specified quality.
3. It also applies all pre-defined points of the delivery instructions of medi.
4. For cross docking delivery must be handled via medi in Bayreuth.
5. The delivery notes must be clearly marked as Cross Docking. Furthermore, the outer box must also be clearly identifiable as cross docking.

XII. Final provisions

1. In case of non – compliance medi has the choice to
 - send back the delivery at suppliers risk and expense. The supplier has to pay also the internal costs of medi for the effort.
 - accept the delivery and account the supplier with the costs for the additional internal effort to handle with the goods.
2. Exeptions to these regulations must be requested in advance in writing in a timely manner.
3. If the present delivery regulations are not observed, we will have to charge you the extra costs incurred plus a processing fee of € 50.00 for each incident. In cases of deviations, in which these are acceptable according to the delivery regulations, no handling fee will be charged.

XIII. additional regulations for medical device suppliers

Additional to II and III

Suppliers of medical devices have to add on the products and delivery notes with a 2D-UDI-Barcode (GS1), which includes the following data. The 2D-UDI-Barcode (GS1 Datamatrix) has to be released by medi. Additional to the UDI label, on each product the data have to be added human-readable and with international UDI-symbols.

- DI-Number (EAN code)
- LOT and / or Serial number or MTM number
- Expiration date (YYMMDD)
- Manufacture date (YYMMDD)

Additional to VI

An outer carton that includes several articles, for each separating attribute a 2D-UDI-Barcodes has to be fixed on it.

Additional to VII

At the delivery cartons and the Packs the 2D-UDI-Barcode of each article has to be fixed too.

If not regulated by contract a remaining time of the products of 36 months must be guaranteed. Further deviations are to be regulated in the delivery contract.